

Landesdoppelmeisterschaft 16.09.2023 Bowlinganlage Pinguin in Celle

Mit 2705 Pins auf 16 Spielen und einem Schnitt von 169,06 wurden Nicole Klingebiel und Katharina Lippek vom BSV Hannover ihrer Favoritenrolle gerecht und wurden damit Landesdoppelmeisterinnen.

Bei den Herren ging es sehr knapp zu; mit einer starken Leistung in der zweiten Viererreihe holten sich Roland Scheer und sein Doppelpartner Markus Klingebiel vom BSV Hannover mit 3237 Pins und einem Schnitt von 202,31 den Landesdoppelmeistertitel, gefolgt von dem Doppel Patrick Fräderich und Jens Walkenhorst mit 3099 Pins und einem Schnitt von 193,69.



Links:

Landesdoppelmeisterinnen
von links
Nicole Klingebiel
Katharina Lippek
und Fachwart
Gottfried Hellmann

Rechts:

Landesdoppelmeister
Markus Klingebiel, rechts
Roland Stoll, links
mit den
Landesdoppelmeisterinnen



Insgesamt hatten sich 16 Teams aus den unterschiedlichen Betriebssport-Regionalverbänden Niedersachsens gemeldet. Gemäß der Gruppeneinteilung nach den Schnittangaben waren leider bei den Damen in Gruppe „A“ und „B“ je nur ein Team am Start. Das ist bedauerlich, denn mehr Damenteams hätten dieser Landesmeisterschaft sehr gutgetan.

Bei den Herren ergab sich folgende Konstellation; 5 Herrenteams in Gruppe „A“ und 9 Doppelteams in der Gruppe „B“.

Mit der Begrüßung durch den Bowling-Fachwart Gottfried Hellmann und dem Bowlingverantwortlichen des BSV Celle, Thomas Franzmeier, wurde das Turnier eröffnet. Nach den Probewürfen begann nun endlich die Jagd nach den Strikes und Sparmans. Die Stimmung auf den Bahnen war prächtig und einige markige Sprüche durften natürlich nicht fehlen. Nach ca. 2^{1/2} Stunden war die erste 4er Serie beendet. Ausgewogene Mittagsgesamte luden zum Durchschnaufen und zur Stärkung ein. Die veröffentlichten Zwischenergebnisse ließen spannendes erahnen, denn in der Herrengruppe „A“ betrug der Unterschied zwischen dem Drittplatzierten und dem Erstplatzierten gerade mal 47 Pins.

Auf frisch geölten Bahnen erfolgte mit der zweiten Viererreihe der Endspurt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer puschten sich förmlich nach vorne. Nach ca. 2^{1/2} Stunden war auch diese schweißtreibende sportliche Betätigung erledigt.

Auch bei dieser Siegerehrung wurden kleine Neuerungen eingeführt. So erhielten die letztplatzierten Doppel die Schlusslaterne bestückt mit einem besonderen Zielwasser. Die Landesmeisterinnen und Landesmeister wurden mit einem Award, einer Flasche Sekt und der Goldmedaille belohnt. Die Zweit- und Drittplatzierten konnten sich über eine Flasche Prosecco und der Silbermedaille sowie der Bronzemedaille freuen. Als besondere Aufmerksamkeit und Dankeschön erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Turnierpräsent.

Fazit; es war ein sehr gelungenes Turnier, was unbedingt Wiederholungspotenzial hat. Natürlich bei der nächsten Landesmeisterschaft mit der Erweiterung um den Mix-Wettbewerb. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle beim Pinguin-Bowling-Team für die Unterstützung zu der Durchführung dieser Landesmeisterschaft und dem ausgezeichneten Gäste-Service.

Ich hoffe, dass wir uns im Jahr 2024 zur nächsten Landesdoppelmeisterschaft in Braunschweig-Stöckheim wiedersehen und hoffentlich mit mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Gottfried Hellmann Fachwart Bowling